

SITZUNGSPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des GEMEINDERATES

am Donnerstag, dem 27. Juni 2024

Protokollnummer: GR/004/2024

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Florian Gartlacher
Bgm.-Stv. Johann Hußl
GV Stefan Lechner
GV Sven Plattner
GV Wilfried Purner
GR Andreas Falch
GR Mag. (FH) Matthias Fischer
GR Ing. Philipp Gredler
GR Hubert Hußl
GR Martin Lener
GR Katja Rainer-Höck
GR Christina Schallhart
GR Johann Schneider
GR Robert Schönthaler
GR Heidi Windisch

Entschuldigt:

Zuhörer: 1

Vorsitzender: Florian Gartlacher

Schriftführer: Mag. Bernhard Birkfellner

Tagesordnung

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.05.2024
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot der Firma Lang - Kondensatrinne
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bodenlegerarbeiten für das BIZ Terfens-Dorf
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für das BIZ Terfens-Dorf
6. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Fläche des öffentlichen Gutes Gst. 2137/1 Fischergasse 14
7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung eines Dienstbarkeitsvertrages mit den Stadtwerken Schwaz zur Errichtung von Elektroladestationen im Bereich Weißlahn
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Vorschlägen aus dem Zertifizierungsprozess zur familienfreundlichen Gemeinde
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 06.05.2024

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig das Protokoll der letzten Sitzung.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet:

Frau Christine Kirchmair, Kindergartenassistentin im Kindergarten Terfens Vomperbach, verlässt mit 31.08.2024 auf eigenen Wunsch im beidseitigen Einvernehmen die Gemeinde Terfens. Aufgrund der personellen Situation und internen Umstrukturierung wird die Stelle vorerst nicht nachbesetzt.

Der TVB Silberregion Karwendel veranstaltet am 08. August 2024 in der Weißlahn die ORF Sommerfrische.

Bernhard Birkfellner fragt Andreas Falch auf Bitte vom TVB, ob er mit dem Tennisclub reden kann, um wieder ein „Schnuppertennis“ zu veranstalten. Gemeinderat Andreas Falch wird sich darum kümmern.

Die Verordnung aus dem Jahr 2002 hinsichtlich der Tonnagenbeschränkung auf der Gemeindestraße zu den Ortsteilen Umlberg, Schlögelsbach, Mairbach und Eggen wurde ausgehoben und die Gültigkeit von der BH Schwaz und dem Land Tirol bestätigt. Es gilt ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 12 Tonnen. Ausgenommen sind Zu- und Abtransporte für Anrainer der angeführten Ortsteile, jedoch bis max. 26 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht.

Die Aufstellung der Verkehrszeichen hat Bürgermeister Florian Gartlacher in Auftrag gegeben.

Die Verordnung über die Geschwindigkeiten im Gemeindegebiet Terfens wurde bereits zur Vorprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt, zur Zeit befindet sich die Verordnung im Anhörungsverfahren.

Pflegestrategie PV 20

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet von der geplanten Umstrukturierung der Pflegestrategie des Landes Tirols, am 05.06.2024 erging vom Obmann des Gesundheits- und Sozialsprengels Weer und Umgebung folgende Meldung an das Land Tirol:

„nach gemeinsamer Abstimmung der Bürgermeister (Gemeinden Pill, Terfens, Weerberg, Weer, Kolsass und Kolsassberg) und der Leitung unseres Sozialsprengels Weer und Umgebung sind wir zu folgender Erkenntnis gelangt:

1. Der Großteil der Mitgliedsgemeinden und der Sozialsprengel sind in Sozial- und Pflegeangelegenheiten mit Schwaz verbunden.
2. Der SGS Weer und Umgebung funktioniert einwandfrei und mit sehr viel freiwilligen Leistungen.
3. Die regionale Verbundenheit ist eine wichtige Basis für das Funktionieren unseres Sozialsprengels.

Daher sind ein Zusammenschluss oder weitere neue Schnittstellen mit neuen geografischen Verbindungen (Richtung Westen) organisatorisch und kostentechnisch nicht zu argumentieren und erscheinen uns daher auch nicht sinnvoll.

TIGAS

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass zuletzt ein Vertrag mit der TIGAS ab 01.01.2023 unterfertigt wurde. Arbeitspreis: 11,014 Cent/kWh. Am 10.06.2024 erhielten wir die zwischen dem Tiroler Gemeindeverband und TIGAS verhandelte Gemeindelösung für den Zeitraum vom 01. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2027. Der Gaspreis wird für die Jahre 2025, 2026 und 2027 mit 5,990 Cent/kWh fixiert. Da der Gegenbrief bis zum 12.06.2024, 15 Uhr, unterfertigt werden musste hat Bürgermeister Florian Gartlacher unterschrieben. Bürgermeister Florian Gartlacher bittet um die Zustimmung des Gemeinderats.

Einsparung Volksschule Vomperbach

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass er durch gezielte Anpassungen in der Volksschule Vomperbach der Gasverbrauch um 50 % gesenkt werden konnte.

Erneuerbare Energiegemeinschaften

Es wurde überlegt, mit den Gemeinden Gnadenwald, Fritzens, Baumkirchen eine Erneuerbare Energie Genossenschaft zu gründen. Die Gemeinden Terfens und Fritzens sind eher skeptisch, Gnadenwald und Baumkirchen werden eine Genossenschaft anstreben.

KEM Audit

Die Klima-Energie-Modellregion wurde auditiert. Bei der Ergebnispräsentation war Bürgermeister Florian Gartlacher stellvertretend für Obmann Karl-Josef Schubert anwesend. Es wird gute Arbeit geleistet und alles ist sauber dokumentiert.

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Mit den Bürgermeisterinnen der Gemeinden Pill, Weer und Weerberg findet am 08.07.2024 ein gemeinsamer Termin statt, es soll überlegt werden, gemeinsam die Firma SAÖ anstelle der G4S zu beauftragen.

Fernwärmebaustelle

Es scheint nun, dass die Arbeiten plangemäß weitergehen.

Hochwasser

Bürgermeister Florian Gartlacher bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz und den reibungslosen Ablauf.

19.06.2024 Verbandsversammlung Pflegebereich und Bezirkskrankenhaus Schwaz in Fügen:

Senecura

Wichtigste Punkte:

- Kein Managementfee mehr zu bezahlen
- Untergebrachte Bürger 20.- je Verpflegstag und Gemeindebürger vereinbart. Dieser Betrag wird indexiert (VPI 2020)

Bewohner 2023: 182. Übergangspflege 148, Urlaubspflege 33 und Begrenzte Daueraufnahme: 1
Ergebnis nach Steuern: 79.438.- - seit 2011 Ergebnis kumuliert € 268.385.-

Ausblick 2024: Positiver Gesamteindruck; Tägliches Engagement; Auslastung (>90%) weiterhin sehr gut;

Krankenhaus

- Bisher nicht bekannt: Hubschrauberlandestelle (Beleuchtung, Beschriftung und beheizbare Rampe) ca. 350.000.- Ausschreibung läuft
- Kleiner Auflagen Arbeitsinspektor
- Für Bildungszentrum läuft Architektenwettbewerb (Jury gebildet), 10 Büros ausgesucht, am 28.06.2024 werden 3 ausgewählt.
- Beschluss 1: neue EDV/IT bereits 2019 beschlossen. Gemeinden haben nichts mehr zu bezahlen, ist bereits eingerechnet.
- Beschluss 2: Mehrzweckgebäude 96.000.- über des Voranschlags 12.200.000.- Gemeinden haben nichts mehr zu bezahlen, ist bereits eingerechnet.

Wohnungen der Gemeinde Vomp für 6 Wohnungen a 50m² bei dem neuen Wohnprojekt bekommt das BKH Schwaz das Vergaberecht.

Beendigung DV Prim Caric – Zusammenarbeit mit Univ. Klinik Innsbruck HNO in Planung, Einschränkung der Wochenklinik in Prüfung

Kinderarzt – Ausweitung der Anwesenheit für die Geburtshilfe von 3x/Woche auf 5xWoche ab Juli

Wartezeit für CT Untersuchung

- Herz CT aktuell Mitte Oktober
- Infiltration Termin Mitte August
- Sonstige Untersuchungen Anfang Juli

MR Untersuchungen sind unkritischer – ähnlich wie sonstige Untersuchungen.

Patienten im Jahr:

15000 Patienten stationär

2023 waren knapp über 1.000.000 Punkte mehr als 2022 (Winter immer heftig)

91000 Patienten ambulant

2023 waren auch knapp über 1.000.000 Punkte mehr als 2022

Einnahmenseitig: 10.000.000 Mehreinnahmen

Ausgabenseitig: 2.400.000 weniger Ausgaben

d.h. 1.100.000 aktuelles Ergebnis allerdings muss dieser Betrag an das Land Tirol zurückgezahlt werden.

1.400.000 der Gemeinden (Umlage) sind als Rücklagenzufluss vorgesehen. Zukünftige Finanzierung wird erheblich schwieriger werden. Die Krankenhäuser in Tirol brauchen in den nächsten Jahren ca. 0,5 Milliarden.

Gewaltige Schieflage bei den Finanzierungen der Bezirkskrankenhäuser. 7 Bezirkskrankenhäuser haben 5 Verrechnungssysteme. Z.B. erhalten Schwaz und St. Johann 250.000 und z.B. Kufstein 3.000.000.-, Reutte 4.500.000.- usw. Die Gemeinden im Oberland zahlen für das KRH Zams 600.000.- pauschal. Rest trägt das Land.

Innsbruck will massiv mehr GAF und bezahlt aber als einzige Gemeinde Tirol keinen Beitrag für ein Krankenhaus.

Die 5.000.000.- sind an das Finanzministerium bezahlt. Der Rückfluss ist noch nicht sicher.

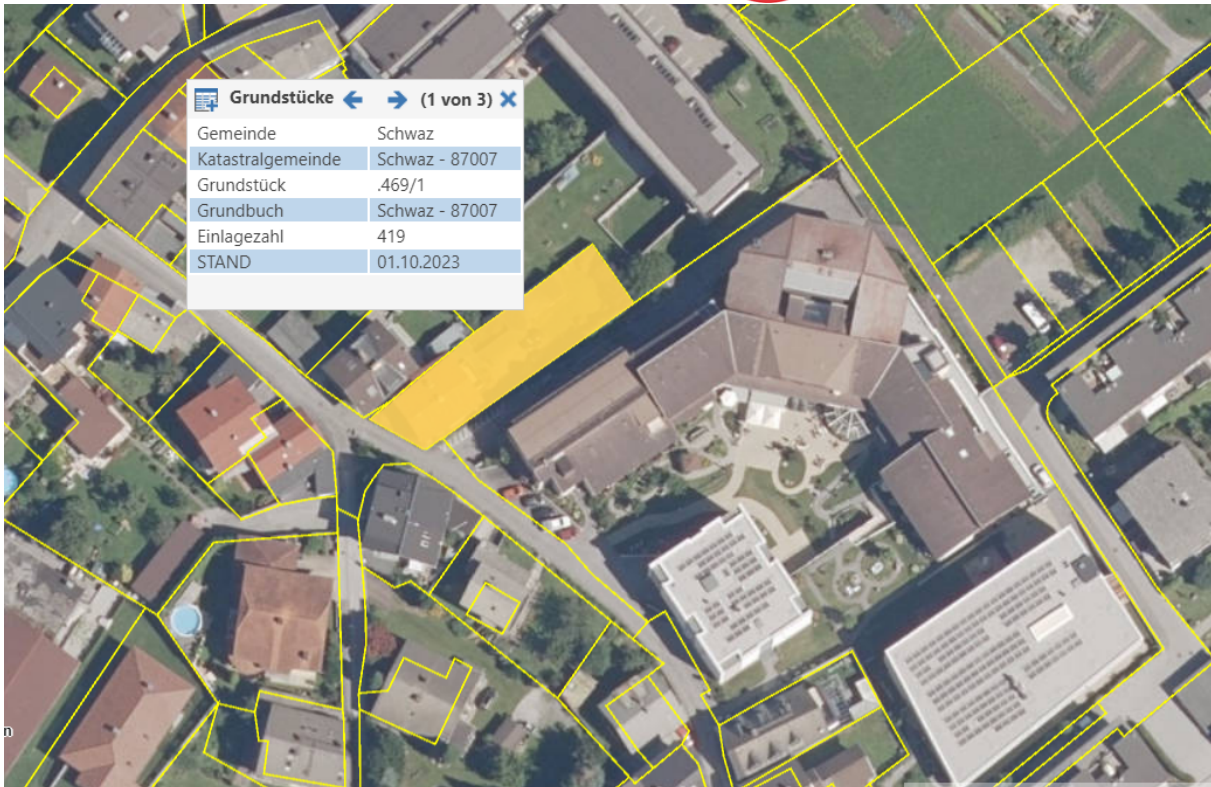
1.700.000.- für neue Computertomographie für 2025.

Keime bei Infektionen kommen oftmals vom Patienten selbst. Rauchen erhöht das Infektionsrisiko, genauso Zuckerpatienten und das Gewicht spielt große Rolle.

Das heißt der Krankenhauskeim ist nur kleiner Teil des Problems. Oft bricht die Infektion im Körper erst durch Eingriffe aus.

Verbandssitzung Altenwohnheim 24.06.2024:

- Umbaumaßnahmen Marienheim durch die Stadt Schwaz
- Waiddachhof Wasserschaden durch Dichtheitsprobe des Daches. Daher EG teilweise geflutet. Versicherung deckt den Schaden.
- Park am Waiddachhof kostet einiges. 400.000.- Gesamtkosten. Neu braucht es noch 200.000.- kosten –diese 200.000 teilen wir 50:50. 50% Stadt Schwaz und 50% Verband. Die anderen 200.000.- kommen vom Verband bzw. aus dem Projekt. Die Erhaltungskosten trägt die Stadt Schwaz.
- Tolle Betriebsausflüge sind wichtig.



- 475.000.- Kaufpreis für Grundstück mit Haus unterhalb Knappenanger
- Daher sind für den Kauf und die Errichtung der Notstromversorgung ein Kredit von 800.000.- Angebote von Hypo und Raiffeisen und Sparkasse. Bestbieter ist dabei die Sparkasse. Kredit mit fixen Zinsen auf 25 Jahre.
- Projekt Pflegestandort25 Kooperation BKH und Bildungszentrum Schwaz und Silberhoamat

Vergaben:

- Sondertilgung durch GAF Mittel Waiddachhof
- Einmal: Pflegegeldrückstand ist teilweise da. 45.000.- fehlen, da Pflegegeld nicht bezahlt wird. Land hat seinen Teil bezahlt. Wegen Fruchtgenussrecht müsste das Land einspringen und sich das zurückholen.
- Zweimal: Marienheim, 45000.-offen da Dame aus der Steiermark hergezogen ist.

Waiddachhof: Cafe aktuell im Garten wegen Wasserschaden

Bgm-Stv. Hans Hußl berichtet vom Projektausschuss Bildungszentrum Terfens Dorf: die Handläufe werden in Holz ausgeführt, die Staketengeländer im Treppenaue werden bunt (Schule rot, Kindergarten gelb und Kinderkrippe blau). Die Außengeländer werden nicht färbig, die Lichtkuppeln und Garderobenmöbel sollen neutral bleiben. Die WC Trennwände werden weiß. Bgm-Stv. Hans Hußl zeigt die Muster der Holzfassade und berichtet, dass der Parkettboden lackiert und nicht geölt werden soll.

Bürgermeister Florian Gartlacher ergänzt, dass er von Michael Heinlein gefragt wurde, ob die Lampen im Kindergarten und der Kinderkrippe wie im Leistungsverzeichnis farblich gestaltet

werden sollen oder in weiß und der Gemeinderat diskutiert dies. (Anmerkung: in Anschluss an die Sitzung einigt sich der Gemeinderat auf die farbliche Ausführung.)

Gemeinderat Andreas Falch berichtet, dass der Vertrag mit dem Volleyball Club im letzten Jahr aufgelöst wurde. Tobias Purner war bei ihm und hat angeboten, sich etwas um den Platz zu kümmern, er könnte sich auch vorstellen, einen Verein zu gründen.

Gemeinderätin Katja Rainer-Höck berichtet von der Informationsveranstaltung des Landes bzgl. „barrierefreie Gemeinde“, sie wird dies in ihrem Ausschuss aufgreifen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Keine Beschlüsse.

3. Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot der Firma Lang - Kondensattrinne

Der Bauphysiker hat uns bei den Lichtkuppeln im Kindergarten eine Kondensattrinne, die wir als ergänzende Konstruktion einbauen sollen, vorgeschrieben. Nachdem der Hersteller hier leider nichts im Programm hat, haben wir dafür einen Nachtragspreis der Firma Lang. Unserer Ansicht (Anm. Heinlein und Zierl) nach ist der Preis gerechtfertigt, die Rinne muss in Edelstahl gebogen und vor Ort dicht verschweißt sowie eingebaut werden.

Zwei Stück Kondensat-Rinnen, bestehend aus einem Edelstahl-Profil 2mm gebogen, Außendurchmesser 1540 mm. Preis pro Stück inklusive Montage € 1.480 netto, gesamt netto € 2.960.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig, zwei Stück Kondensat-Rinnen, bestehend aus einem Edelstahl-Profil 2mm gebogen, Außendurchmesser 1540mm - Preis pro Stück inklusive Montage € 1.480 netto, gesamt € 2.960, an die Firma Ing. Hans Lang GmbH, Alte Landstraße 44, 6123 Terfens, zu vergeben.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bodenlegerarbeiten für das BIZ Terfens-Dorf

Die Bodenlegerarbeiten für das Bildungszentrum Terfens-Dorf wurden nach dem Billigstbieterprinzip ausgeschrieben und dafür das Vergabeverfahren Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gewählt. 7 Bieter haben Angebote abgegeben. Nach Angebotsprüfung wurden die Bieter 1 bis 3 am 21.06.2024 zu einem Gespräch geladen.

Dabei hat sich herausgestellt, dass einer der 3 geladenen Bieter keine Massivholzstufen angeboten hat und auch der Klebeparkett weder die ausgeschriebene Nutzschriftstärke noch die ausgeschriebene Oberfläche aufwies. Der Bieter musste daher ausgeschieden werden, da sein Angebot nicht mit den Mitbietern vergleichbar war. (§141 Abs 1 Z7 BVErgG)

Die Reihung der eingelangten Angebote stellt sich daher wie folgt dar:

Reihung	Bieter	Summe Netto nach NL	Prozent
1	Fischer-Parkett GmbH & Co KG	220.227,54 €	100,00%
2	Tischlerei Jenewein GmbH	258.372,16 €	117,32%
3	Querschnitt GmbH	280.081,50 €	127,18%

4	Sappl Wohnkultur GmbH	286.931,10 €	130,29%
5	Polzinger GmbH	357.606,00 €	162,38%
6	Hechenblaikner KG	361.188,50 €	164,01%
7	Fox Boden GmbH	ausgeschieden	

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass darüber nachgedacht wird, den Parkett abweichend zur Ausschreibung mit matt lackierter Oberfläche auszuführen, und könnten so weitere €1,20/m² Klebeparkettfläche sowie die Erstpflege des Bodens entfallen.

Der Projektausschuss findet den Vorschlag von Bürgermeister Florian Gartlacher gut und hat sich in der gestrigen Projektausschusssitzung für die lackierte Oberfläche entschieden. Dies reduziert die Gesamtsumme auf **€ 214.687,69**.

Auf Antrag des Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die Vergabe der Bodenlegerarbeiten für das Bildungszentrum Terfens Dorf an die **Firma Fischer-Parkett GmbH & Co KG**, Lauterbach 12, A-5151 Nußdorf am Haunsberg mit einem **Auftragswert von € 214.687,69** netto zu vergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für das BIZ Terfens-Dorf

Die Fliesenlegerarbeiten für das Bildungszentrum Terfens-Dorf wurden nach dem Billigstbieterprinzip ausgeschrieben und dafür das Vergabeverfahren Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gewählt. 6 Bieter haben Angebote abgegeben. Nach Angebotsprüfung wurden die Bieter 1 bis 4 am 21.06.2024 zu einem Gespräch geladen. Das Gespräch mit Bieter 1 und 2 erfolgte telefonisch bzw. per Email.

Die Reihung der eingelangten Angebote stellt sich daher wie folgt dar:

Reihung	Bieter	Summe Netto nach NL	Prozent
1	Fliesen und Ofenbau Schneider GmbH	150.361,20 €	100,00%
2	HB Fliesen GmbH	150.989,68 €	100,42%
3	Troyer Fliesen & Marmor GmbH	153.152,32 €	101,86%
4	HTB Baugesellschaft mbH	153.205,41 €	101,89%
5	Larcher Fliesen GmbH	178.548,50 €	118,75%
6	Fliesenpark Mils GmbH	223.013,50 €	148,32%

Auf Antrag des Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für das Bildungszentrum Terfens Dorf an die **Firma Fliesen und Ofenbau Schneider GmbH**, Stublerfeld 9, A-6123 Terfens, mit einem **Auftragswert von € 150.361,20** netto zu vergeben.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Fläche des öffentlichen Gutes Gst. 2137/1 Fischergasse 14

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig den Verkauf des Teilstückes 1 aus Gst.2137/1, EZ 72 (öffentliches Gut) mit einer Fläche von 5 m²

gemäß der Vermessungsurkunde der Vermessung Trigonos vom 02.05.2024, GZ:46/2024LH zu einem Preis von € 200/m² unter gleichzeitiger Auflassung als öffentliches Gut infolge dauernder Entbehrlichkeit an Familie Mair, wobei ausdrücklich festgehalten wird, dass für die in dieser Teilfläche bereits verlegten Leitungen der Gemeinde Terfens ein Leitungsrecht eingeräumt werden muss und dass sowohl die Vertragserrichtung vom Käufer zu veranlassen und die dadurch anfallenden Kosten, die Kosten der Vermessung und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung zur Gänze von der Käuferin zu tragen sind.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterfertigung eines Dienstbarkeitsvertrages mit den Stadtwerken Schwaz zur Errichtung von Elektroladestationen im Bereich Weißlahn

Während der letzten Jahre kam immer mehr der Wunsch nach Elektrotankstellen auf. Da mit den Stadtwerken Schwaz eine gute Beziehung besteht, nahm man Gespräche auf und fand auch gleich das Einvernehmen über die Errichtung von Stromtankstellen auf dem Parkplatz West in der Weißlahn. Hierfür benötigt es eine Dienstbarkeitsvereinbarung zwischen der Gemeinde Terfens und der Stadtwerke Schwaz GmbH.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die Unterfertigung einer Dienstbarkeitsvereinbarung mit der Stadtwerke Schwaz GmbH zur Errichtung und dem Betrieb von Ladestationen auf dem Grundstück 2317/2 in EZ 493, KG Terfens. Die Einräumung der Dienstbarkeit erfolgt unentgeltlich für einen Zeitraum von 20 Jahren ab der allseitigen Unterfertigung der Vereinbarung.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung von Vorschlägen aus dem Zertifizierungsprozess zur familienfreundlichen Gemeinde

Gemeinderätin Katja Rainer-Höck berichtet vom Zertifizierungsprozess zur familienfreundlichen Gemeinde. Es gab viele Gespräche mit Gemeindebürger:innen – jung und alt. Die Gespräche fand Bgm-Stv. Hans Hußl sehr interessant.

Das Ergebnis der vielen Abende ist die Zielvereinbarung für das Grundzertifikat, in welcher 23 Ziele definiert wurden. Diese sollen nun den diversen Ausschüssen der Gemeinde Terfens übermittelt werden und sie werden gebeten, die Machbarkeit, Verhältnismäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ziele zu prüfen.

Die 23 Ziele sind:

- 1 Ausbau der Kinderbetreuung - Neubau Bildungszentrum Terfens Dorf
- 2 weitere Bemühungen zur Verbesserung des Lärmschutzes zur A12
- 3 Gehsteiglücken schließen
- 4 Jugendtreff
- 5 Planetenlehrpfad Infoapp
- 6 Sozialer Dienst (Vinzenzgemeinschaft) bekannt machen
- 7 "Schwimmgipfel" - Organisation Schwimmkurse für Kinder
- 8 Angebotserweiterung Freizeitzentrum Weißlahn
- 9 Bewusstseinsbildung Wasserqualität Weißlahn
- 10 Buskonzept verbessern / Individualverkehr reduzieren
- 11 Studie: Prüfung der Kriterien für Wohn- und Spielstraßen
- 12 Ideen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess an Vereine/Institutionen weiterleiten

- 13 Konzeptentwicklung betreubares Wohnen, Tagesbetreuung
- 14 Ausbau Nahversorgung (Wunsch nach Geschäften)
- 15 Temporeduktion im Ortsgebiet
- 16 Gemeindewandertag für Jung und Alt
- 17 20 kostenlose Müllsäcke für Neugeborene
- 18 öffentlicher Wald- / Erlebnisspielplatz
- 19 Bewusstseinsbildung Landschaftselemente schützen
- 20 Ganz in der Musik
- 21 musikalische Früherziehung für Kleinkinder
- 22 Studie: öffentliches barrierefreies WC mit Wickeltisch
- 23 Konzept Forstmeile

Bürgermeister Florian Gartlacher findet es spannend, viele Dinge, die sich zum Teil auch schon in Umsetzung befinden, werden hier klar genannt.

Auf Antrag von Bürgermeister Florian Gartlacher beschließt der Gemeinderat einstimmig, die in der Zielvereinbarung angeführten und vorgestellten Maßnahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ und „UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde“ umzusetzen.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet, dass Familie, Wohnstraße, beim Haus aufstocken/verdichten möchten. Für die Grundstücke in diesem Bereich besteht jedoch ein Bebauungsplan. Bürgermeister Florian Gartlacher möchte eine Lösung für alle Eigentümer finden, wenn man der Änderung zustimmt, muss auch für die anderen die gleiche Möglichkeit gewährleistet sein. Auch hält Bürgermeister Florian Gartlacher fest, dass auch an die Stellplätze gedacht werden muss.

Der Gemeinderat ist der gleichen Ansicht wie Bürgermeister Florian Gartlacher und bittet ihn, mit alle 6 Eigentümern ein gemeinsames Gespräch zu suchen, um Möglichkeiten zu erörtern.

Bürgermeister Florian Gartlacher berichtet weiters, dass DI Matthias Philipp gerade dabei ist, für die möglichen Siedlungsentwicklungen, die Kanal- und Wassereinbauten zu prüfen. Auch wurde ein Jurist beauftragt, Verträge auszuarbeiten.

Gemeinderat Robert Schönthaler fragt, ob am Friedhof Terfens, nördlich der Kirche, eine Rampe für einen barrierefreien Zugang möglich ist. Gemeinderat Andreas Falch sagt, dass dies vor Jahren schon geprüft wurde und aufgrund der Höhe ergab sich, dass die Länge der Rampe zu lang für den Friedhof war/ist.

Gemeinderat Philipp Gredler fragt nach den Verbindlichkeiten der Firma Holzbau Heim gegenüber der Gemeinde, Bürgermeister Florian Gartlacher sagt, dass diese überschaubar sind.

Gemeinderätin Heidi Windisch: Frau Heidi Windisch hat heute bei Bürgermeister Florian Gartlacher gem. 26 TGO ihr Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Terfens niedergelegt. Bürgermeister Florian Gartlacher bedankt sich bei Gemeinderätin Heidi Windisch für 15 Jahre Einsatz und Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Terfens und für die Gemeinde Terfens. Helmut Schallhart wird als Gemeinderat nachrücken, Bürgermeister Florian Gartlacher bittet Bgm-Stv. Hans Hußl um die Nachbesetzung in den Ausschüssen.

Auch Bgm-Stv. Hans Hußl bedankt sich bei Frau Windisch.

Aufgrund der Barrierefreiheit wird auf das original unterfertigte Protokoll im Gemeindeamt verwiesen.

Für den Gemeinderat

Bürgermeister Florian Gartlacher